

Reinigungsmethoden



Als Reinigungsprofi setzen Sie die Reinigungsmethoden und deren Umsetzung an die erste Stelle. Diese Kompetenz brauchen Sie, um moderne Reinigungs-ausrüstung gezielt einzukaufen und erfolgreich anzuwenden.

Die Reinigungsmethoden bilden die Grundlage jeder Ausbildung in professioneller Gebäudereinigung. Für die Wetrok Academy, deren Kurse allen Interessierten offenstehen, sind sie buchstäblich Programm.

Übrigens, wenn Sie es noch genauer wissen wollen, schauen Sie einfach in den detaillierten Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen nach: www.wetrok.ch

Auf den folgenden Seiten werden unsere Reinigungsmethoden übersichtlich dargestellt und beschrieben – damit Sie einfach und schnell die geeignete Reinigungs-ausrüstung zusammenstellen können. Die Wahl der richtigen Reinigungsmethoden mit den dafür geeigneten Maschinen, Geräten und Produkten erhöht die Reinigungsqualität und reduziert den Zeitaufwand.

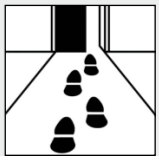
Lassen Sie sich von den Bildern und Empfehlungen inspirieren! Vielleicht finden Sie neue Lösungen für altgewohnte Aufgaben.

Und falls Sie auch dort keine Lösung finden, senden Sie Ihre genaue Fragestellung an methoden@wetrok.ch. Die Wetrok-Fachleute freuen sich, komplexe Probleme für Sie zu lösen!

Wetrok – Ihr Kompetenzzentrum für Methoden.

Inhalt

34	Unterhalt Schmutzfangmatten	62	Teppichpadmethode
36	Staubwischen	64	Sprühextrahieren
38	Kehren/Kehrsaugen	66	Entflecken
40	Trockensaugen/Bürstensaugen	68	Porenfüllen
42	Polieren/Poliersaugen	70	Beschichten
44	Sprayreinigen	72	Wachsen
46	Nasswischen	74	Ölen
48	Sprühmoppen	76	Imprägnieren
50	Scheuersaugen	78	Desinfektion
52	Nassscheuern	80	Trockenabstauben
54	Nasssaugen	82	Feucht- und Nassabwischen
56	Trockenscheuern	84	Glasreinigung
58	Trocken- und Nassschleifen	86	Schaumreinigung
60	Nassshampooieren	88	Dampfsaugen



1. Unterhalt Schmutzfangmatten

Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 400 m ² /h	
Ziel	Schmutzeintrag von aussen reduzieren , denn Schmutz, der nicht vorhanden ist, muss auch nicht entfernt werden. Saubere Schmutzschleuzonen im Eingangsbereich reduzieren den Schmutzanfall im Gebäude erheblich	<ul style="list-style-type: none"> – Regelmässige Reinigung der Schmutzschleuzonen – Richtige Gestaltung vor dem Gebäudeeingang – Sauber halten der Vorplätze – Filtrierung der Luft
Vorarbeit	Schmutzfangmatte auslegen	Schmutzschleusen mind. 7m lang
	Bei Bedarf Kaugummiresten entfernen	Methode Entflecken – Kaugummientfernung Siehe Seite 66
Hauptarbeit	Schmutzfangmatte trockensaugen / bürstsaugen / kehrsaugen	Methoden Trockensaugen / Bürstsaugen / Kehrsaugen Siehe Seite 38/40
	Bei Bedarf grundreinigen	Methode Sprühextrahieren Siehe Seite 64
Schlussarbeit	Trockensauger / Bürstsauger oder Kehrsaugmaschine feucht abwischen	

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Zwischen- / Grundreinigung	Damit die Schmutzschleuse leistungsstark bleibt, muss sie regelmässig gründlich gereinigt werden. Tipp: Schmutzschleuse in doppelter Zahl halten. So kann sie zur Grundreinigung einfach ausgewechselt werden, ohne den Durchgangsverkehr zu blockieren	Gardamat Robust	80.921	132
			80.922	132
			80.923	132
			80.924	132
	Die Grundreinigung wird an einem anderen Ort durchgeführt. Mehr dazu siehe Methode Sprühextrahieren (Seite 64)	Karpex 10 Gebinde	14.210	163
		Fomstop 10 Gebinde	14.300	165
Unterhaltsreinigung nass	Bei grosser Nässe (Regen, Schnee) kann die Schmutzfangmatte statt mit einem Trockensauger auch mit einem Nasssauger ausgerüstet mit Nassgut-Filtersack gereinigt werden.	Nassgut-Filtersack Twinvac	31.150	249
		Nassgut-Filtersack Silento	31.160	253

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



EasyCar Büro mit Abfallsack
 Seite 113

 Staubwedel
 Seite 125

Gardamat Robust
 Seite 132

 Karpfrost
 Seite 164

 Kunststoff-Spachtel weiss
 Seite 126

Scuba
 Seite 247

 Monovac 6 plus
 Seite 245

 Karpawel 450
 Karpawel 350
 Seite 248

 Picojet 300 Monovac
 Seite 258

 Papierfiltersäcke
 Monovac
 Seite 245

Twinvac 18/25 mit Nassgut-Filtersack
 Seite 249

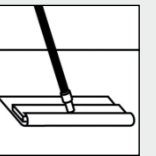
 Microwit SOFT blau
 Seite 133








 Brilant Sprühflasche
 Seite 166

 Fensterschaber Pocket
 Seite 137

2. Staubwischen

Feuchtwischen, Staubbündend Wischen



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 600 m ² /h	
Ziel	Lose Verschmutzungen werden mechanisch vom glatten bis leicht strukturierten Bodenbelag entfernt – ohne Staubaufwirbelung . Der Bodenbelag bleibt trocken	Entsprechend Anwendungsbereich das richtige Produkt wählen
Vorarbeit	 Masslinn oder Faserpelz am Feuchtwischgerät montieren  Flaumer sparsam mit Feuchtwischmittel einsprühen Stiel-Länge richtig einstellen (Teleskop-Stiel)	Nur auf trockenen Flächen anwenden Genügend lange einziehen lassen, am besten über Nacht Kinn- oder Schulterhöhe
Hauptarbeit	 Feuchtwischgerät immer mit der breiten (langen) Seite vorwärts schieben und nicht vom Boden abheben  Zuerst die Ränder und unter Mobiliar staubwischen. Am Schluss die freie Fläche mit Pendelbewegungen zum Ausgang hin staubwischen   Schmutz und Masslinn mit Schaufel und Handwischer zusammen nehmen und entsorgen	
Schlussarbeit	 Faserpelz trocken absaugen Flaumer in der Waschmaschine waschen Feuchtwischgerät feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	Nur gelegentlich in der Waschmaschine waschen

Produkt Empfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Einwegtücher	– Einraumbuch, für hohen Hygienestandard	Masslinn Hopital	82.503	127
	– Mittlere Flächenleistung	Masslinn orange*	82.506	127
	– Grosse Flächenleistung	Masslinn gelb*	82.516	127
	– Speziell geeignet für Sanitärbereich	Masslinn 2000*	82.521	127
Mehrwegtücher	– Grosse Staubmengen	Microsol Tuch*	82.532	127
	– Auf Kunststoffbelägen (elektrostatische Aufladung) Nicht bei starker Verschmutzung einsetzen	Faserpelz*	82.554	127
	– Klassische Trockenreinigung auf allen Oberflächen (kann auch nebelfeucht verwendet werden)	Flaumer*	82.564	128
	Fit 10 I Gebinde	15.440	156	

* in unterschiedlichen Grössen erhältlich

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Schaufel und Handwischer
Seite 126



Abfallsack 110l
Seite 126



Smartcar Hospital Plus
Seite 97



Balit Varifix 380 mit Pad-Sohle und Lamiwell-Sohle
Seite 115

Balit Varifix 560 mit Pad-Sohle und Lamiwell-Sohle
Seite 115

Teleskop-Stiel
Seite 124



Masslinn gelb
Seite 127



Masslinn orange
Seite 127



Masslinn Hopital
Seite 127



Masslinn 2000
Seite 127



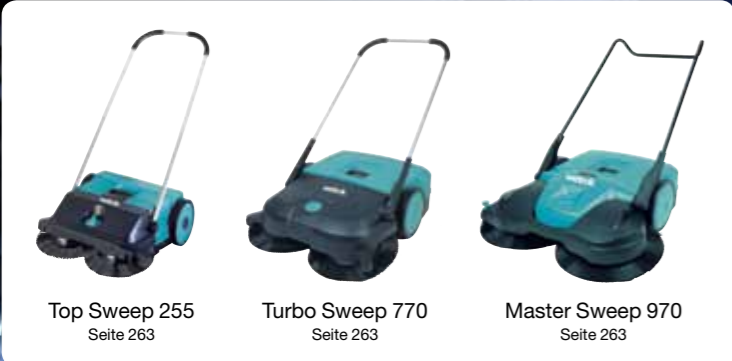
Microsol Tuch
Seite 127





Faserpelz
Seite 127



Flaumer
Seite 128






- 
Klappboy
Seite 114
- 
Polysack 160 l
Seite 126
- 
Schaufel
und Handwischer
Seite 126
- 
Picker
Seite 125



3. Kehren / Kehrsaugen Maschinell



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 1000 m ² /h	
Ziel	Trockene, lose Verschmutzungen werden mechanisch vom harten Bodenbelag im Aussenbereich oder textilen Bodenbelag im Innenbereich entfernt	
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereitstellen	 Bedienungsanleitung beachten
	Schmutzfangbehälter kontrollieren, wenn voll leeren	
	Walzenbürste auf richtige Höhe einstellen	
Hauptarbeit	 Ränder kehren / kehrsaugen mit Seitenbesen	
	 Freie Fläche kehren / kehrsaugen	Seitenbesen hochklappen
Schlussarbeit	Schmutzfangbehälter leeren	
	Maschine feucht abwischen	
	Evtl. Batterie aufladen bzw. mit Treibstoff betanken	

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Handkehrmaschinen	Kleine Flächen	Top Sweep 255	70.012	263
	Mittlere Flächen	Turbo Sweep 770	70.013	263
		Master Sweep 970	70.014	263
Aufsitzkehrsaugmaschinen	Grosse Flächen	Kerwit A75 B*	70.360	265
		Kerwit A80 D	70.020	266
		Kerwit A90 D	70.558	267

* auch als Modell mit Benzinmotor erhältlich

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Scuba Seite 247
 Monovac 6 plus Seite 245
 Monovac 11 plus Seite 245
 Karpawel 350 Seite 248
 Karpawel 450 Seite 248

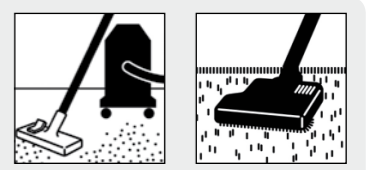


Papierfiltersack Seite 245
 Ultrafilter (Hepa) Monovac 6 Seite 245
 Microwit SOFT blau Seite 133



Rollendüse Seite 258
 Staubsaugdüse Seite 258
 Turbodüse Seite 258
 Picojet Düse Seite 258
 Düsen set Seite 258

4. Trockensaugen / Bürstsaugen



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise	
	Mittlere Flächenleistung: 600 m ² /h		
Ziel	Trockene, lose Verschmutzungen werden mechanisch vom textilen oder nichttextilen Bodenbelag entfernt	Stark strukturierte Bodenbeläge bürstsaugen	
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereitstellen Richtige Düse auswählen		Bedienungsanleitung beachten
	Füllstand Papierfiltersack prüfen; wenn voll, neuen Sack montieren		
	Bürstsauger: Walzenbürste auf richtige Höhe einstellen, bis Lampe grün		
Hauptarbeit	 In Bahnen, vom Kabel (Steckdose) weg, in den Raum hinein arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Keine feuchte Verschmutzung aufsaugen (der Filter verstopft) - Keine Flüssigkeiten oder nasse Verschmutzung aufsaugen (Schaden am Motor) 	
Schlussarbeit	Füllstand Papierfiltersack prüfen, wenn voll, neuen Sack montieren		
	Bürstsauger: Walzenbürste überprüfen, eingewickelte Haare, Fäden, etc. entfernen		
	Kabel kontrollieren und reinigen		
	Maschine feucht abwischen		
Nacharbeit	Bei Bedarf erfolgt Fleckenentfernung	Methode Entflecken	Siehe Seite 66/67

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Trockensaugen	Auch geeignet für glatte Bodenbeläge	Monovac 6 / 11 plus	40.600 / 40.620	245
		Scuba	40.451	247
		Twinvac 18 / 25	30.400 / 30.420	249
		Duovac 34 KPA	30.246	250
Bürstsaugen	Bei textilen Bodenbelägen nicht auf hochflorigen Velours- oder Wollteppichen anwenden	Karpawel 350 / 450	40.000 / 40.005	248
	Auch geeignet für stark strukturierte harte und elastische Bodenbeläge	Monovac 6 / 11 plus*	40.600 / 40.620	245

* mit den entsprechenden Düsen

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch

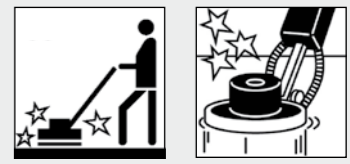











 **Masslinn gelb**
Seite 127
 **Schaufel und Handwischer**
Seite 126
 **Balit Varifix 560 mit Pad-Sohle und Lamiwell-Sohle**
Seite 115
 **Warnschild**
Seite 120
 **EasyCar Büro**
Seite 113

 **Ultraspeed Pad gelb, rosa**
Seite 209
 **Bluelce Pad**
Seite 209

 **Monomatic DS / HS**
Seite 208
 **Monomatic US**
Seite 208

5. Polieren / Poliersaugen



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise	
	Mittlere Flächenleistung: 700 m ² /h		
Ziel	Leichte Gehspuren und leicht haftende Verschmutzung werden entfernt. Gewachste oder mit anderen Pflegeprodukten behandelte glatte Oberflächen werden zum Glänzen gebracht und verdichtet. Beim Poliersaugen wird der dabei entstehende Staub gleichzeitig abgesaugt.		Entsprechend Bodenbelag richtiges Polierwerkzeug wählen
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereitstellen Evtl. Absaugereinheit montieren		Bedienungsanleitung beachten
	  Lose Verschmutzung entfernen	Methoden Staubwischen und Trockensaugen	
Hauptarbeit	  Ecken und Ränder manuell oder maschinell mit Randreinigungsgerät oder -maschine polieren	Einsatz Randreinigungsgerät / BrushBoy	
	  Bodenbelag abschnittsweise kreisförmig bearbeiten bis Gehspuren entfernt sind und gewünschter Glanz erreicht ist.	Zum Ausgang (Steckdose) hin arbeiten	
	Verschmutzten Pad wenden oder auswechseln		
Schlussarbeit	Kabel kontrollieren und reinigen		
	In Absaugereinheit Füllstand Papierfiltersack prüfen, wenn voll neuen Sack montieren		
	Maschine feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	Pad / Bürste waschen, evtl. ersetzen	
Nacharbeit	 Staubwischen	Methode Staubwischen	Siehe Seite 36/37

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Highspeed-Polieren	Mit Monomatic DS und Monomatic HS		
	Microsol Faserpad	52.408	209
	Poly-Pad gelb	22.321	209
	Poly-Pad rot	22.322	209
	Poly-Pad blau	22.325	209
Ultraspeed-Polieren	Mit Monomatic US		
	Ultraspeedpad gelb	22.338	209
	Ultraspeedpad rosa	22.339	209
Ränder und Ecken	Mit Randreinigungsgerät		
	Mit BrushBoy		
	Microsol Faser-Randpad	82.158	131
	Microfaserpad BB	22.370	210

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch








 Monomatic DS / HS Seite 208 Monomatic US Seite 208 BrushBoy Seite 210


 Spraygerät Seite 209



 EasyCar Büro Seite 113



 Balit Varifix 560 mit Pad-Sohle und Lamiwell-Sohle Seite 115


 Masslinn gelb Seite 127


 Masslinn orange Seite 127


 Masslinn 2000 Seite 127


 Schaufel und Handwischer Seite 126


 Ausgussshahn Seite 200





 Pad-Antriebsscheibe HS, HS-PUR Seite 209 Poly-Pad gelb, rot, blau Seite 209 Pad BB rot Seite 210

















 Elfspray Seite 154 Polyspray Seite 154 US-Restorer Seite 155 Waxspray Seite 155

6. Sprayreinigen

Teilspray / Vollspray










Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise	
	Mittlere Flächenleistung: 200 m ² /h		
Ziel	Haftende Verschmutzungen werden mechanisch-chemisch vom glatten oder leicht strukturierten Bodenbelag entfernt.		Entsprechend Bodenbelag richtigen Pad wählen
	Teilspray: punktuell Gehspuren entfernen		
	Vollspray: vollflächig sprayreinigen		
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereitstellen Evtl. Absaugereinheit montieren		Bedienungsanleitung beachten
	 Sprayprodukt in Spraygerät einfüllen, evtl. richtig dosieren		Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen
	 Lose Verschmutzung entfernen		Methoden Staubwischen oder Trockensaugen
			Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41
Hauptarbeit	Ecken und Ränder manuell oder maschinell mit weissem Pad reinigen		Nur bei Vollspray Einsatz Rändereinigungsgerät / BrushBoy
	 Haftende Verschmutzungen mit Einscheibenmaschine, Spraygerät und geeignetem Pad entfernen		Wenig Sprayreiniger aufsprühen und kreisförmig verarbeiten bis der Schmutz im Pad aufgenommen ist. Zum Ausgang (Steckdose) hin arbeiten
A) Teilspray	 Verschmutzung punktuell bearbeiten		
B) Vollspray	 Abschnittsweise 2 – 3 Bahnen mit Sprayreiniger besprühen und bearbeiten		
A) und B)	Verschmutzten Pad wenden oder auswechseln		
	 Polieren mit sauberem, trockenem Pad		Methoden Polieren / Poliersaugen
			Siehe Seite 42/43
Schlussarbeit	Kabel kontrollieren und reinigen		
	Maschine feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen		Pad / Bürste waschen, evtl. ersetzen
	Spraygerät entleeren, spülen und feucht abwischen		Düse gut spülen
Nacharbeit	 Lose Verschmutzung entfernen		

Produkt Empfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Unterhaltsreinigung (Teilspray) / Zwischenreinigung (Vollspray)	Für Normal- und Highspeed-Verfahren	Elfspray 10l Gebinde	15.300	154
	Für Normal-, Highspeed- und Ultraspeed-Verfahren	Polyspray 10l Gebinde	15.600	154
	Für Highspeed- und Ultraspeed-Verfahren	US-Restorer 10l Gebinde	15.700	155
	Speziell für Holz- und holzähnliche Beläge geeignet	Waxspray 10l Gebinde	15.350	155
Grundreinigung (Vollspray)	Speziell auf wasserempfindlichen Bodenbelägen	Antiwax forte 10l Gebinde	11.000	146

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



7. Nasswischen Direkte Methode / Indirekte Methode

Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 250 m ² /h	
Ziel	Haftende Verschmutzungen werden manuell mechanisch-chemisch vom wasserfesten Bodenbelag entfernt	
	Direkte Methode: bei leichter Verschmutzung	Eignet sich für System Hopital und für Fahreimer/Mop
	Indirekte Methode: bei starker Verschmutzung. Nicht auf Doppelböden anwenden!	Eignet sich für Fahreimer/Mop
Vorarbeit	 Reinigungsmittellösung richtig dosiert in Wassereimer geben Genügende Anzahl Mops bereitstellen   Lose Verschmutzung entfernen Warnschild aufstellen	Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen und dosieren System Hopital Methoden Staubwischen oder Trockensaugen Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41
Hauptarbeit		
A) Direkte Methode	 Bodenbelag mit ausgepresstem oder vorgefeuchtem Mop in einem Arbeitsgang nasswischen	Zuerst Ränder, Ecken und unter Möbeln, dann freie Flächen mit Pendelbewegungen zum Ausgang hin nasswischen
B) Indirekte Methode	 Im 1. Arbeitsgang Reinigungsmittellösung mit Mop verteilen  Reinigungsmittellösung einwirken lassen  Im 2. Arbeitsgang Schmutzwasser mit einem ausgewaschenen und gut ausgepressten Mop aufnehmen	Zuerst Ränder, Ecken und unter Möbeln, dann freie Flächen mit Pendelbewegungen zum Ausgang hin nasswischen Darf nicht eintrocknen Ebenfalls zum Ausgang hin nasswischen
Schlussarbeit	Boden trocknen lassen Nasswischgerät feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	

Produktempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Reinigung ohne Pflege	Allzweckreiniger mit hoher Reinigungsleistung aus der Wetrok Ökolinie	Ecofloor 10l Gebinde	11.620	151
	Für alle behandelten und unbehandelten wasserfesten und alkalibeständigen Bodenbeläge	Refor 10l Gebinde	12.250	150
	Neutraler Alkoholreiniger für alle wasserfesten Bodenbeläge. Trocknet schnell und streifenfrei	Alcosal 10l Gebinde	12.200	167
Reinigung mit Pflege	Für alle behandelten und unbehandelten wasserfesten Bodenbeläge; speziell geeignet für Sporthallenbeläge. Nicht beschichtend	Redur 10l Gebinde	15.800	152

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Drewell 450 Seite 121

Drewell 40 Drewell 50 Seite 121

Mopklammer mit Alustiel Seite 121

Balit Varifix 380 Balit Varifix 560 Seite 115

Masslinn gelb Seite 127

Wäschenetz Seite 132

Masslinn orange Seite 127

Balit Varifix 560 mit Pad-Sohle und Lamiwell-Sohle Seite 115

Masslinn 2000 Seite 127

Warnschild Seite 120

Socar K30 Seite 117

Socar L34 Seite 118

Wetcar N37 Seite 119

Smartcar Hopital Plus Seite 97

Flachmop Seite 129

Microsol Mop Seite 129

Micro-Mop Top Seite 129

Mop Fransen Seite 128

Mop Hopital 560 Seite 130

Ecofloor Seite 151

Refor Seite 150

Redur Seite 152

Alcosal Seite 167



Balit Varifix 560 mit Pad-Sohle und Lamiwell-Sohle Seite 115

EasyCar Büro Seite 113

SmartCar Variante 9N Seite 105

Masslinn Hopital Seite 127

Masslinn 2000 Seite 127

Warnschild Seite 120

Schaufel und Handwischer Seite 126

Ecofloor Seite 151

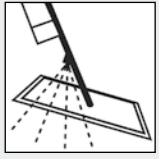
Reocid Seite 172

Variwet Stiel mit Sprühflasche und Balit Varifix 380 / 560 Seite 122

Druckflasche grün und gelb Seite 122

Mop Variwet 380 / 560 Seite 130

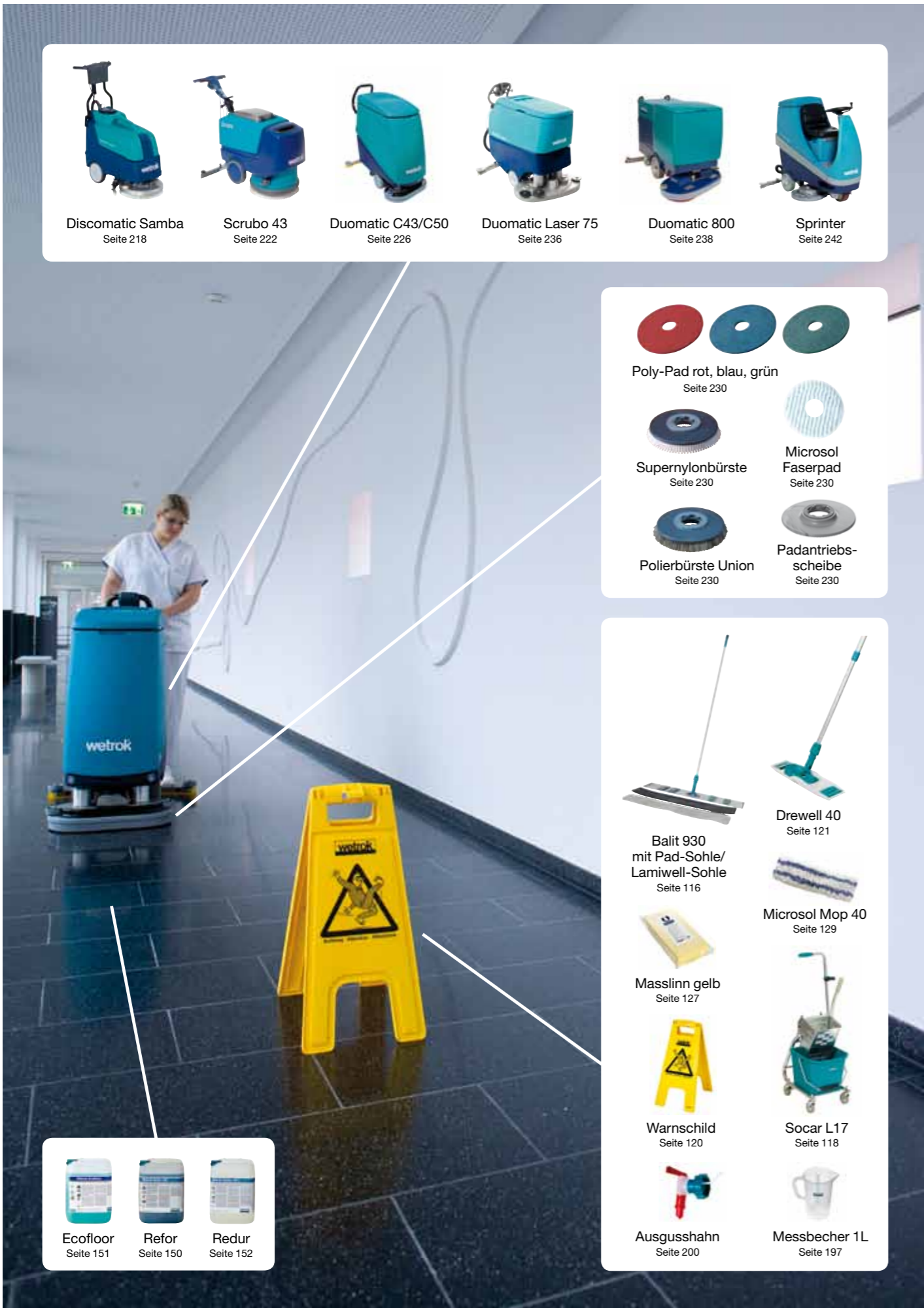
8. Sprühmoppen



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 600 m ² /h	
Ziel	Geringe und leicht haftende Verschmutzungen werden manuell mechanisch-chemisch vom wasserfesten und wasserempfindlichen Bodenbelag entfernt	Methode kann mit waschbaren Mops oder Einwegmops ausgeführt werden
Vorarbeit	Gerät ausrüsten und bereitstellen	Bedienungsanleitung beachten
	Reinigungsmittellösung richtig dosiert in Druckflasche geben	Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen und dosieren
	Lose Verschmutzung entfernen	Methoden Staubwischen oder Trockensaugen
	Warnschild aufstellen	Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41
Hauptarbeit	Gehspuren und haftende Verschmutzungen mit Reinigungsmittellösung besprühen und aufwischen	
	Verschmutzte Mops auswechseln	
Schlussarbeit	Boden trocknen lassen	
	Druckflasche entleeren, spülen und feucht abwischen	Sprühdüse gut spülen
	Spraymopgerät feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	Verschmutzte Mops waschen und Einwegmops entsorgen

Produkt Empfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Unterhaltsreinigung	Allzweckreiniger mit hoher Reinigungsleistung aus der Wetrok Ökolinie	Ecofloor 10l Gebinde	11.620	151
	Sanitär- / Allzweckreiniger mit angenehmem, langanhaltendem Duft. Speziell für Sanitärbereich geeignet	Reocid 10l Gebinde	13.400	172

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Discomatic Samba
Seite 218



Scrubo 43
Seite 222



Duomatic C43/C50
Seite 226



Duomatic Laser 75
Seite 236



Duomatic 800
Seite 238



Sprinter
Seite 242



Poly-Pad rot, blau, grün
Seite 230



Supernylonbürste
Seite 230



Polierbürste Union
Seite 230



Microsol Faserpad
Seite 230



Padantriebs-scheibe
Seite 230



Balit 930 mit Pad-Sohle/ Lamiwell-Sohle
Seite 116



Masslinn gelb
Seite 127



Warnschild
Seite 120



Drewell 40
Seite 121



Microsol Mop 40
Seite 129



Socar L17
Seite 118



Ausgusshahn
Seite 200



Messbecher 1L
Seite 197



Ecofloor
Seite 151



Refor
Seite 150



Redur
Seite 152

9. Scheuersaugen

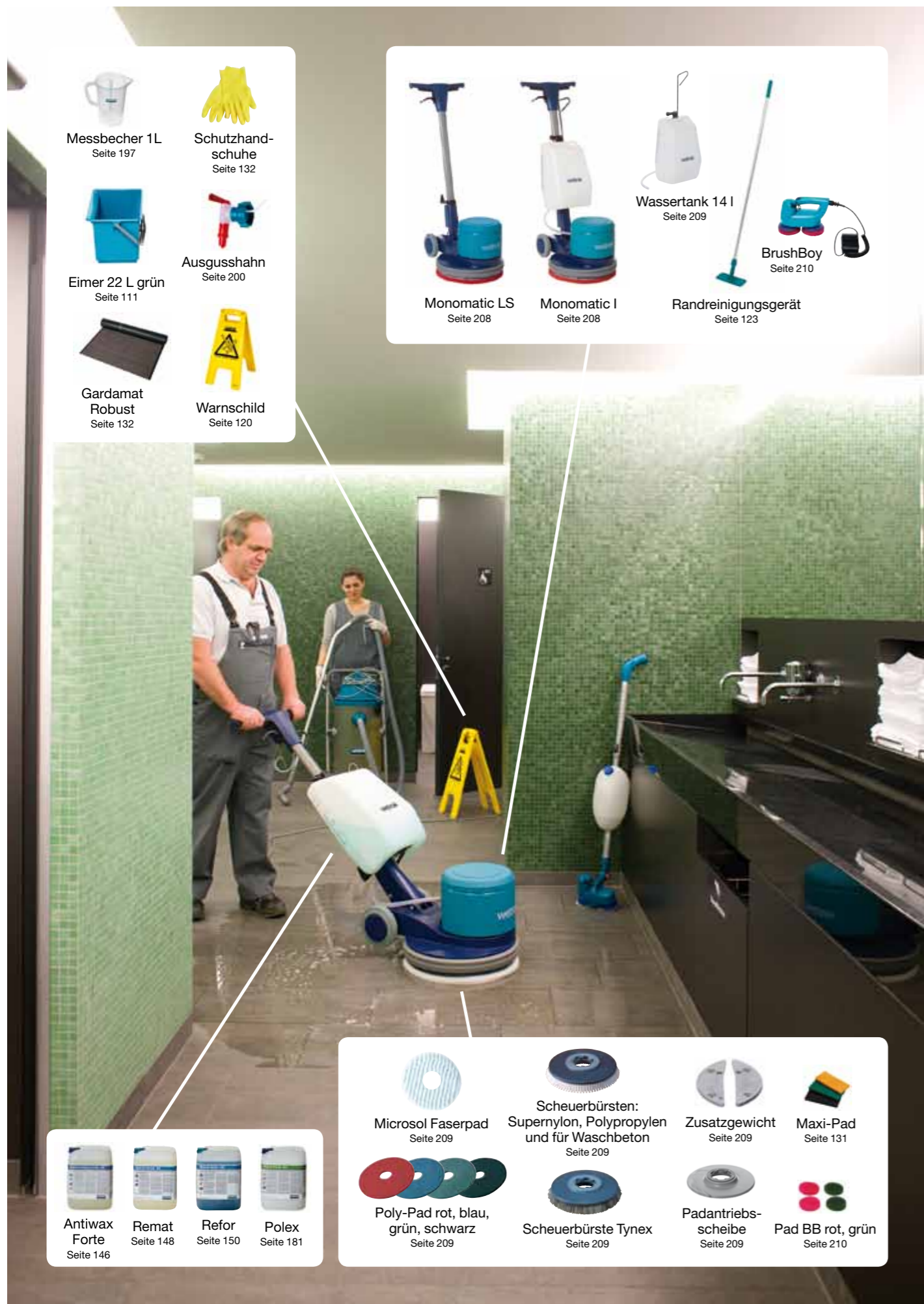
Direkte Methode / Indirekte Methode



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung (Duomatic C50): 800 m ² /h	
Ziel	Haftende Verschmutzungen werden maschinell mechanisch-chemisch vom wasserfesten Bodenbelag entfernt. Der Boden ist trocken	Entsprechend Bodenbelag richtige/n Pad/Bürste wählen
	Direkte Methode: bei leichter Verschmutzung	
	Indirekte Methode: bei starker Verschmutzung. Nicht auf Doppelböden anwenden!	
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereitstellen	Bedienungsanleitung beachten
	Reinigungsmittellösung richtig dosiert in Wassertank geben	Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen und dosieren
	Lose Verschmutzung entfernen	Methoden Staubwischen oder Trockensaugen
	Warnschild aufstellen	Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41
Hauptarbeit	Kleine, überstellte Flächen, Ecken und Ränder nasswischen	Methode Nasswischen Siehe Seite 46/47
A) Direkte Methode	In einem Arbeitsgang mit Scheuersaugmaschine und geeignetem/r Pad/Bürste nassscheuern und nasssaugen	Fahrtechnik je nach Maschinentyp beachten – Netzbetrieb: vom Kabel (Steckdose) weg
B) Indirekte Methode	Im 1. Arbeitsgang mit Scheuersaugmaschine und geeignetem/r Pad/Bürste nur nassscheuern ohne abzusaugen	Fahrtechnik je nach Maschinentyp beachten – Netzbetrieb: vom Kabel (Steckdose) weg
	Reinigungslösung einwirken lassen	Darf nicht eintrocknen
	Im 2. Arbeitsgang scheuersaugen	Evtl. nur mit klarem Wasser
Schlussarbeit	Tank leeren, Maschine und Reinigungsmaterial reinigen	Maschine offen trocknen lassen Pad/Bürste waschen, evtl. ersetzen
	Evtl. Batterie aufladen	

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Unterhaltsreinigung	Allzweckreiniger mit hoher Reinigungsleistung aus der Wetrok Ökolinie	Ecofloor 10l Gebinde	11.620	151
	Haftende Verschmutzungen werden entfernt; ohne Pflegewirkung	Refor 10l Gebinde	12.250	150
	Haftende Verschmutzungen werden entfernt; mit Pflegewirkung	Redur 10l Gebinde	15.800	152

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



10. Nassscheuern



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 100 m ² /h	
Ziel	Haftende Verschmutzungen werden mechanisch-chemisch vom wasserfesten Bodenbelag gelöst. Nicht auf Doppelböden anwenden!	Entsprechend Bodenbelag richtige/n Pad / Bürste wählen
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereitstellen Wassertank montieren	Bedienungsanleitung beachten
	Reinigungsmittellösung richtig dosiert in Wassertank geben	Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen und dosieren
	Lose Verschmutzung entfernen	Methoden Staubwischen oder Trockensaugen
	Warnschild aufstellen	Siehe Seite 36/40
Hauptarbeit	Bodenbelag unter Zugabe der Reinigungsmittellösung mit Einscheibenmaschine und Pad / Bürste nassscheuern	
	2 – 3 Bahnen Reinigungsmittellösung aufbringen und anschliessend mit kreisenden Bewegungen diese Fläche scheuern	Zum Ausgang (Steckdose) hin arbeiten
	Ränder und Ecken manuell oder maschinell scheuern	Einsatz Randreinigungsgerät / BrushBoy
	Schmutzwasser mit Nasssauger absaugen	Methoden Nasssaugen
	Bei Grundreinigung nochmals mit klarem Wasser spülen (erneut Nassscheuern und Nasssaugen)	Evtl. Scheuersaugen
Schlussarbeit	Boden vollständig trocknen lassen	
	Kabel kontrollieren und reinigen	
	Tank leeren, Maschine feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Zwischenreinigung	Alle Verschmutzungen werden entfernt, nicht aber allfällige Schutzschichten	Refor 10l Gebinde	12.250	150
	Entfernung von Fett- und Ölverschmutzungen in der Lebensmittelindustrie, im Küchen-, Duschen- und Sanitärbereich	Polex 10l Gebinde	11.700	181
Grundreinigung	Alle Verschmutzungen, alle Pflege- und Schutzschichten werden vollständig entfernt	Antiwax forte 10l Gebinde (auch für alkalienempfindliche Bodenbeläge)	11.000	146
		Remat 10l Gebinde (nur für alkalienbeständige Bodenbeläge)	11.250	148
	Zur Sanitärgrundreinigung: Kalkablagerungen und Verschmutzungen werden entfernt	Calexan 10l Gebinde	13.200	174

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Twinvac 25
Twinvac 18
Seite 249

Duovac 34
Seite 250

Duovac 50
Seite 250

Silento 500/50
Seite 252

PermaVac S-500 PRO
Seite 254


Fomstop
Seite 165

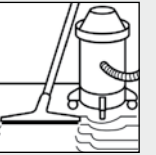

Warnschild
Seite 120






Schutzhand-
schuhe
Seite 132


Wassersaugdüse
Seite 258


Vacumatdüse
Seite 258

11. Nasssaugen



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 200 m ² /h	
Ziel	Flüssige und gelöste Verschmutzungen werden mechanisch vom wasserfesten Bodenbelag entfernt	
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereitstellen Kontrolle Nasssaugerausrüstung	 Bedienungsanleitung beachten
	  In der Regel vorgängig Nassscheuern oder Nasswischen	Methoden Nassscheuern oder Nasswischen Siehe Seite 46/52
	Warnschild aufstellen	
Hauptarbeit	 Bodenbelag mit Nass- oder Kombisauger nasssaugen. Dabei zum Ausgang (Steckdose) hin arbeiten	Bei Bedarf wenig Fomstop in Tank geben
	Saugdüse waagrecht ziehen, vom Trockenen ins Nasse	
	Boden vollständig trocknen lassen	
Schlussarbeit	Kabel kontrollieren und reinigen	
	Tank leeren, Maschine und Reinigungsmaterial reinigen	Maschine offen trocknen lassen

Produkt Empfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Entschäumen	Verhindert die Schaumentwicklung in Sprühextraktionsmaschinen, Scheuersaugmaschinen und Nasssaugern	Fomstop 10 l Gebinde	14.300 165

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



12. Trockenscheuern



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 80 m ² /h	
Ziel	Mechanisches Lösen von stark haftendem Schmutz mit Bürste oder Pad auf harten, meist strukturierten Bodenbelägen Oberflächen können verändert werden!	Entsprechend Bodenbelag richtige/n Pad / Bürste wählen
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereitstellen Evtl. Absaugeinheit montieren	Bedienungsanleitung beachten
	Lose Verschmutzungen entfernen (v.a. Grobschmutz)	Methoden Kehren / Kehrsaugen Siehe Seite 38/39
Hauptarbeit	Bodenbelag bahnweise in kreisenden Bewegungen mit Pad / Bürste scheuern. Dabei zum Ausgang und Kabel (Steckdose) hin arbeiten	
	Ränder und Ecken manuell oder maschinell scheuern	Einsatz Randreinigungsgerät / BrushBoy
	Gelösten Schmutz trocken- / bürstsaugen	Methoden Trocken- / Bürstsaugen Siehe Seite 40/41
Schlussarbeit	In Absaugeinheit Füllstand Papierfiltersack prüfen, wenn voll, neuen Sack montieren	
	Kabel kontrollieren und reinigentfernen	
	Maschinen feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	Pad / Bürste waschen, evtl. ersetzen










Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Absaugrüstung	Für ein sauberes Arbeiten. Der Staub wird direkt abgesaugt	Absaugeinheit	40.311	209
		Absaugring komplett	21.021	209
		Apparatesteckdose zu Absaugeinheit	21.022	209

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



13. Schleifen Nass / Trocken



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 50 m ² /h	
Ziel	Mechanisches Entfernen von Belagsmaterial von harten Belägen mittels schleifender Substanzen Die Oberflächen werden verfeinert. Oberflächen können verändert werden!	 Entsprechend Bodenbelag richtiges Schleifmaterial wählen (Schleifpapier, -netz, Pads, Diamant-schleifkörper, usw.)
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereitstellen	 Bedienungsanleitung beachten
	  Lose Verschmutzung entfernen	Methoden Staubwischen oder Trockensaugen
	Warnschild aufstellen	Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41
Hauptarbeit A) Trockenschleifen	 Bodenbelag bahweise in kreisenden Bewegungen schleifen	
	Ränder und Ecken manuell oder maschinell schleifen	Einsatz Randreinigungsgerät / BrushBoy
B) Nassschleifen	  Bodenbelag bahweise in kreisenden Bewegungen schleifen unter Zugabe von Wasser. Dabei zum Ausgang (Steckdose) hin arbeiten	
	Ränder und Ecken manuell oder maschinell schleifen	Einsatz Randreinigungsgerät / BrushBoy
	  Schmutzwasser mit Nasssauger oder Scheuersaugmaschine absaugen	Methoden Nasssaugen und Scheuersaugen
Schlussarbeit	Nur beim Nassschleifen: Boden vollständig trocknen lassen	
	Kabel kontrollieren und reinigen	
	Evtl. Tank leeren, Maschinen feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	Pad / Bürste waschen, evtl. ersetzen

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Schleifausrüstung	Schleifscheibe Holz	21.350	209
	Schleifscheibe (SB)	Nr. 16	22.401
		Nr. 40	22.409
	Schleifnetz (SN)	Nr. 60	22.411
		Nr. 80	22.413
		Nr. 100	22.415
		Nr. 150	22.417

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Scuba
Seite 247



Monovac 6 plus
Monovac 9 plus
Seite 245



Karpawell 350
Karpawell 450
Seite 248



Monomatic I / LS
Seite 208



Wassertank 14 l
Seite 209



Shampooierbürste
Nylon/Nylon hart
Seite 209



Shampoo
Seite 162



Ausgusshahn
Seite 200



Messbecher 1 l
Seite 197



Karpotek
Seite 164







Gardamat Robust
Seite 132



Warnschild
Seite 120

14. Nassshampooieren



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise	
	Mittlere Flächenleistung: 80 m ² /h		
Ziel	Verschmutzungen werden oberflächlich und teilweise in der Tiefe chemisch-mechanisch vom textilen wasserfesten Bodenbelag entfernt	Lange Trocknungszeit: nicht begehen, bevor ganz trocken! Bodenheizung 1 Tag vorher ausschalten	
Vorarbeit	An unauffälliger Stelle prüfen, ob Bodenbelag und Unterboden für diese Reinigungsmethode geeignet sind	Test Farbbechtheit Test Wasserbeständigkeit	
	 Maschine ausrüsten und bereitstellen Wassertank montieren Richtige Bürste wählen	 Bedienungsanleitung beachten	
	 Reinigungsmittellösung richtig dosiert in Wassertank geben	Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen und dosieren	
	 Lose Verschmutzung entfernen	Methoden Trocken- / Bürstsaugen	Siehe Seite 40/41
	 Flecken entfernen	Methode Entflecken	Siehe Seite 66/67
	Warnschild aufstellen		
Hauptarbeit	Auf separatem Stück Teppich zu Beginn mit Shampooierbürste Schaum erzeugen	Selbstliegender und wasserdichter Starter-Teppich: z.B. Schmutzfangmatte	
	Ränder und Ecken mit Schaum und weicher Handbürste bearbeiten: klopfen (nicht reiben!)		
	 Shampooierlösung mit Einscheibenmaschine und Bürste verteilen. Abschnittsweise 2 – 3 Bahnen anlegen und kreisförmig verarbeiten		
	Teppichflor manuell mit einer Bürste aufstellen		
	 Bodenbelag vollständig trocknen lassen: 8 – 24 Stunden	Nicht begehen, bevor ganz trocken!	
Schlussarbeit	 Nach der Trocknungszeit muss der Teppich vollflächig bürst- oder trockengesaugt werden	Methoden Trocken- / Bürstsaugen	Siehe Seite 40/41
	Kabel kontrollieren und reinigen		
	Tank leeren, Maschinen und Reinigungsmaterial reinigen	Pad / Bürste waschen, evtl. ersetzen	

Produktempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Zwischenreinigung	Gute oberflächliche Verschmutzungsentfernung, begrenzte Tiefenreinigung. Für Synthetik- und Wollteppiche	Shampoo 10l Gebinde	14.100 162
Grundreinigung	Kombiniert mit nachträglichem Sprühextrahieren: gute Tiefenwirkung. Siehe Methode Sprühextrahieren	Shampoo 10l Gebinde Fomstop 10l Gebinde	14.100 162 14.300 165

Siehe detaillierte Wetrol-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrol.ch



15. Teppichpadmethode



Method	Kurzbeschreibung	Hinweise	
	Mittlere Flächenleistung: 90 m ² /h		
Ziel	Oberflächliche Verschmutzungen werden vom textilen Bodenbelag entfernt. Einheitliche Optik, keine Tiefenwirkung	Kurze Trocknungszeit: rasch wieder begehbar	
Vorarbeit	An unauffälliger Stelle prüfen, ob Bodenbelag und Unterboden für diese Reinigungsmethode geeignet sind	Test Farbechtheit Test Mechanik	
	Maschine ausrüsten und bereitstellen	Bedienungsanleitung beachten	
	Reinigungsmittellösung richtig dosiert ins Sprühgerät / Spraygerät geben	Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen und dosieren	
	Lose Verschmutzung entfernen	Methoden Trocken- / Bürstsaugen	Siehe Seite 40/41
	Flecken entfernen	Methode Entflecken	Siehe Seite 66/67
	Warnschild aufstellen		
Hauptarbeit	Bodenbelag und Teppichpad mit Reinigungsmittellösung einsprühen	Pad nur leicht anfeuchten!	
	Bodenbelag mit Einscheibenmaschine und Teppichpad bearbeiten	Nur Teilflächen vorbereiten, damit sie nicht vorzeitig eintrocknen	
	Verschmutzten Teppichpad wenden oder auswechseln		
	Um Trocknungszeit zu verkürzen, Bodenbelag evtl. im 2. Arbeitsgang nachbearbeiten	Mit neuem, trockenem Pad	
	Teppichflor manuell mit einer Bürste aufstellen		
	Bodenbelag vollständig trocknen lassen	Nicht begehen, bevor ganz trocken!	
Schlussarbeit	Kabel kontrollieren und reinigen		
	Sprüh- / Spraygerät leeren, reinigen	Düsen gut spülen	
	Maschine feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	Pad waschen evtl. ersetzen	

Produkt	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Zwischenreinigung	Für stark verschmutzte Synthetikteppiche	Karpex 10l Gebinde	163
	Teppichreiniger für Synthetik- und Wollteppiche	Retex 10l Gebinde	162

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch





 Karpawel 450
Karpawel 350
Seite 248


 Monovac 6 plus
Monovac 9 plus
Seite 245



 Extravac 340
Seite 260


 Extravac 280
Seite 260







 Handextraktionsdüse
Seite 261



 Extravac 400
Seite 260



 Retex
Seite 162



 Karpex
Seite 163


 Fomstop
Seite 165





 Messbecher 1L
Seite 197


 Karpotek
Seite 164












 Fixomat
Seite 199


 Warnschild
Seite 120

16. Sprühextrahieren

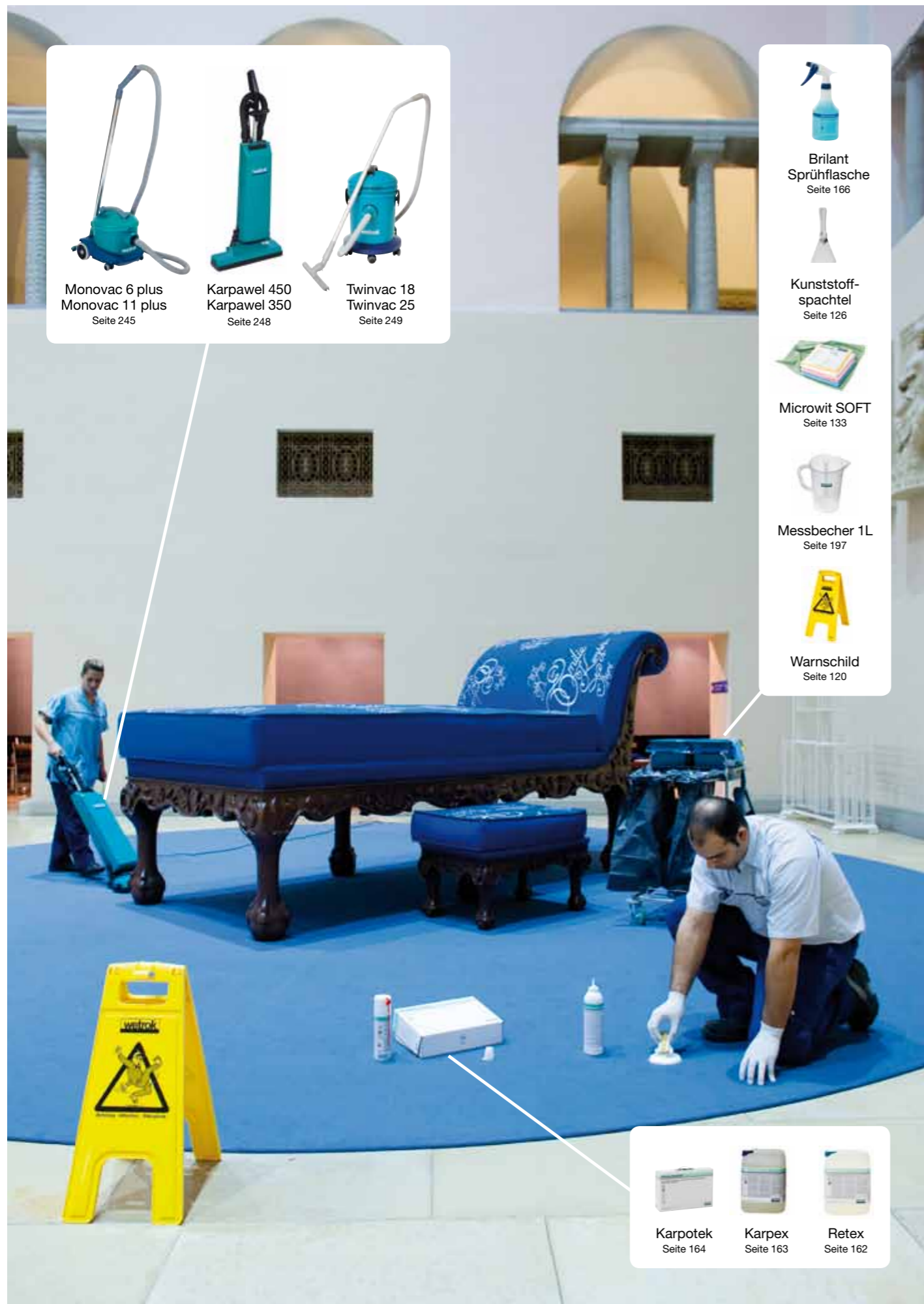
Direkte Methode / Indirekte Methode



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 80 m ² /h	
Ziel	Verschmutzungen werden bis in die Tiefe chemisch-mechanisch vom textilen wasserfesten Bodenbelag entfernt	Lange Trocknungszeit: nicht begehen bevor ganz trocken! Bodenheizung 1 Tag vorher ausschalten
Vorarbeit	An unauffälliger Stelle prüfen, ob Bodenbelag und Unterboden für diese Reinigungsmethode geeignet sind	Test Farbechtheit Test Wasserbeständigkeit
	Maschine ausrüsten und bereitstellen	 Bedienungsanleitung beachten
	 Reinigungsmittellösung richtig dosiert in Sprühgerät / Sprühextraktionsgerät geben	Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen und dosieren
	  Lose Verschmutzung entfernen	Methoden Trocken- / Bürstsaugen
	 Flecken entfernen	Methode Entflecken
	Warnschild aufstellen	Siehe Seite 40/41
Hauptarbeit		
A) Direkte Methode: Zwischenreinigung	 Reinigungsmittellösung in Wassertank geben. Bodenbelag in einem Arbeitsgang sprühextrahieren	Bei Schaumentwicklung etwas Fomstop in Schmutzwassertank geben
B) Indirekte Methode: Grundreinigung	 Reinigungsmittellösung mit Sprühgerät verteilen	Auch mit Sprühextraktionsgerät möglich
	 Reinigungsmittellösung einwirken lassen	Darf nicht eintrocknen lassen
	 Klares Wasser in Wassertank geben und Bodenbelag sprühextrahieren bis das Absaugwasser klar ist	Bei Schaumentwicklung etwas Entschäumer in Schmutzwassertank / Saugschlauch geben
A) und B)	Teppichflor manuell mit Bürste aufstellen	
	 Bodenbelag vollständig trocknen lassen: 8 – 24 Stunden	Nicht begehen, bevor ganz trocken!
Schlussarbeit	Kabel kontrollieren und reinigen	
	Sprühgerät leeren und reinigen	Düse gut reinigen
	Tank leeren, Maschine und Reinigungsmaterial reinigen	Maschine offen trocknen lassen

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Grundreinigung	Gute Tiefenreinigung von stark verschmutzten Synthetikteppichen	Karpex 10l Gebinde	14.210 163
	Teppichreiniger für Synthetik- und Wollteppiche	Retex 10l Gebinde	14.200 162
	Kombiniert mit vorgängigem Shampooieren wird eine besonders gute Reinigungsleistung erzielt. Siehe Methode Shampooieren	Shampoo 10l Gebinde Fomstop 10l Gebinde	14.100 162 14.300 165

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch




Monovac 6 plus
 Monovac 11 plus
 Seite 245


Karpawel 450
 Karpawel 350
 Seite 248


Twinvac 18
 Twinvac 25
 Seite 249



Brilant
 Sprühflasche
 Seite 166



Kunststoff-
 spachtel
 Seite 126



Microwit SOFT
 Seite 133


Messbecher 1L
 Seite 197


Warnschild
 Seite 120














Karpotek
 Seite 164


Karpex
 Seite 163


Retex
 Seite 162

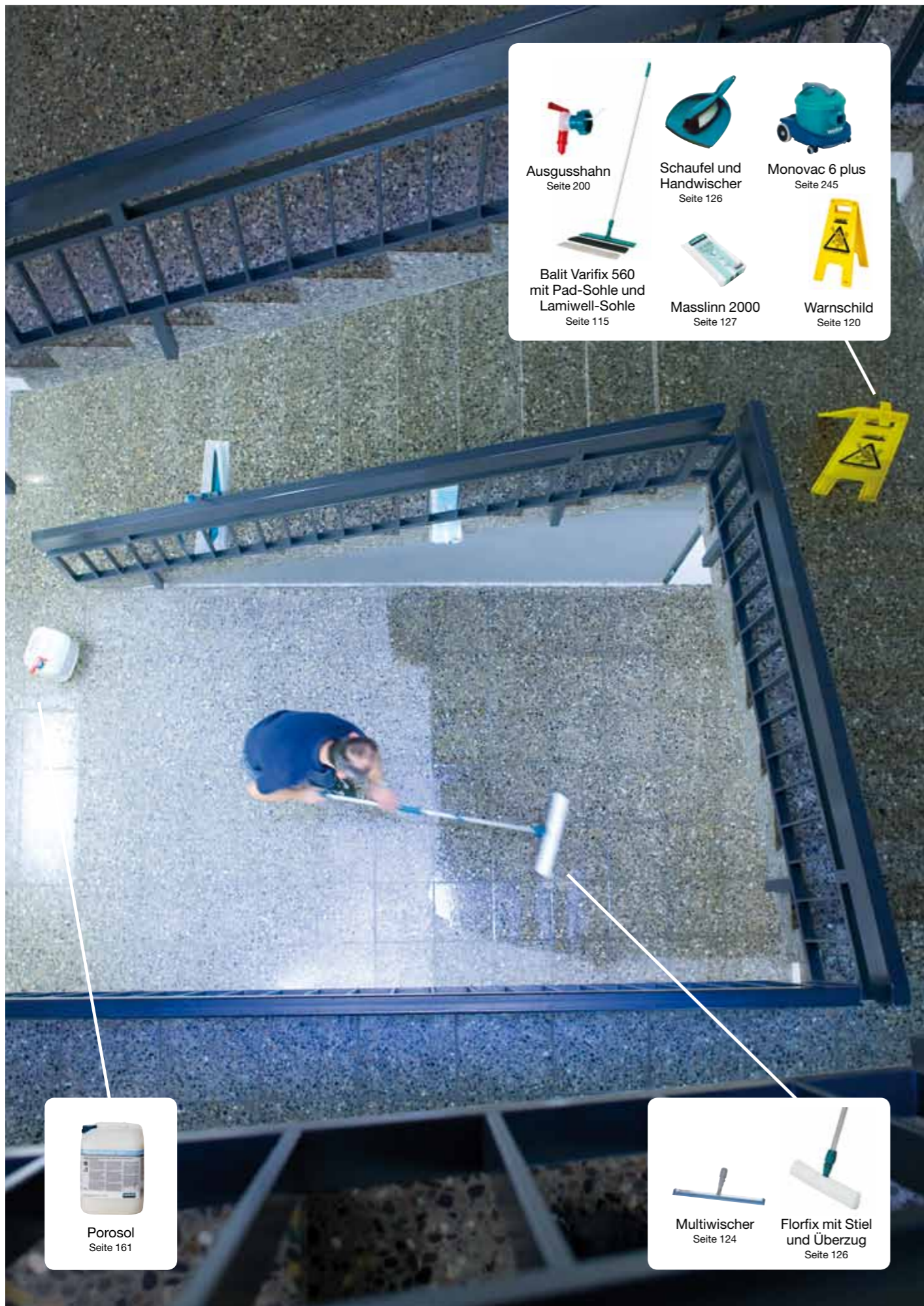
17. Entflecken



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
Ziel	Flecken werden vom textilen Bodenbelag mechanisch-chemisch bzw. mechanisch-physikalisch entfernt	Flecken so rasch wie möglich entfernen
Vorarbeit	 Reinigungsmittellösung herstellen oder gebrauchsfertiges Fleckenentfernungsmittel wählen   Lose Verschmutzung entfernen Warnschild aufstellen	Entsprechend Bodenbelag / Fleck das richtige Produkt wählen und dosieren Methoden Trocken- / Bürstsaugen Siehe Seite 40/41
Hauptarbeit	 A) Kaugummi- entfernung:  Warten, bis der Kaugummi tiefgefroren (hart) ist  Den tiefgefrorenen Kaugummi mit stumpfem Gerät z.B. Spachtel zerstoßen und sofort absaugen	Methode Trockensaugen Bei Bedarf wiederholen, bis Kaugummi entfernt Siehe Seite 40/41
B) Tupfmethode	  Flecken mit geeignetem Fleckenentfernungsmittel einsprühen Angelöste Flecken mit sauberem, saugfähigem Tuch (farbecht, fusselfrei) auf tupfen (nicht reiben!)	Bei hartnäckigen Flecken mehrmals wiederholen, bis das Tuch sauber bleibt
C) Spülmethode	 Wasser ringförmig um Fleck giessen Fleck mit Reinigungsmittellösung benetzen und sofort mit dem Nasssauger absaugen  Hartnäckige Flecken mit Reinigungsmittellösung benetzen und mit weicher Bürste oder Schwamm bearbeiten  Fleck mit viel Wasser spülen und gleichzeitig mit Nasssauger absaugen	Kein «Ausbluten» des Fleckes Bei Bedarf wiederholen Von aussen nach innen bearbeiten, klopfen (nicht reiben!) Von aussen nach innen absaugen
B) und C)	 Wiederholen, bis Fleck entfernt Bodenbelag vollständig trocknen lassen	Teppichflor mit Bürste aufstellen Nicht begehen bevor ganz trocken
Schlussarbeit	Reinigungsmaterial reinigen	

Produkt Empfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Gebrauchsfertige Fleckenentfernungsmittel	Fleckenapotheke komplett	Karpotek, Kartonkoffer	10.403 164
	A) Kältespray zur Kaugummientfernung	Karpfrost, Aerosoldose	10.430 164
	B) Spray zur Entfernung von lösungsmittellöslichen Flecken	Karpspray, Aerosoldose	10.420 165
	Schaum zur Entfernung von wasserlöslichen Flecken	Karpfom, Aerosoldose	10.410 164
Teppichreinigungsmittel	C) Für Synthetik- und Wolleppiche geeignet	Retex, 10l Gebinde	14.200 162
	Für vollsynthetische Fasern geeignet. Hochwirksam	Karpex, 10l Gebinde	14.210 163

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Ausgussahn
Seite 200

Schaufel und Handwischer
Seite 126

Monovac 6 plus
Seite 245

Balit Varifix 560 mit Pad-Sohle und Lamiwell-Sohle
Seite 115

Masslinn 2000
Seite 127

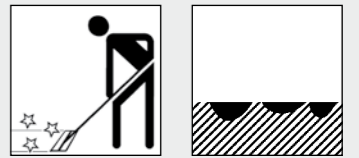
Warnschild
Seite 120



Porosol
Seite 161

Multiwischer
Seite 124

Florfix mit Stiel und Überzug
Seite 126

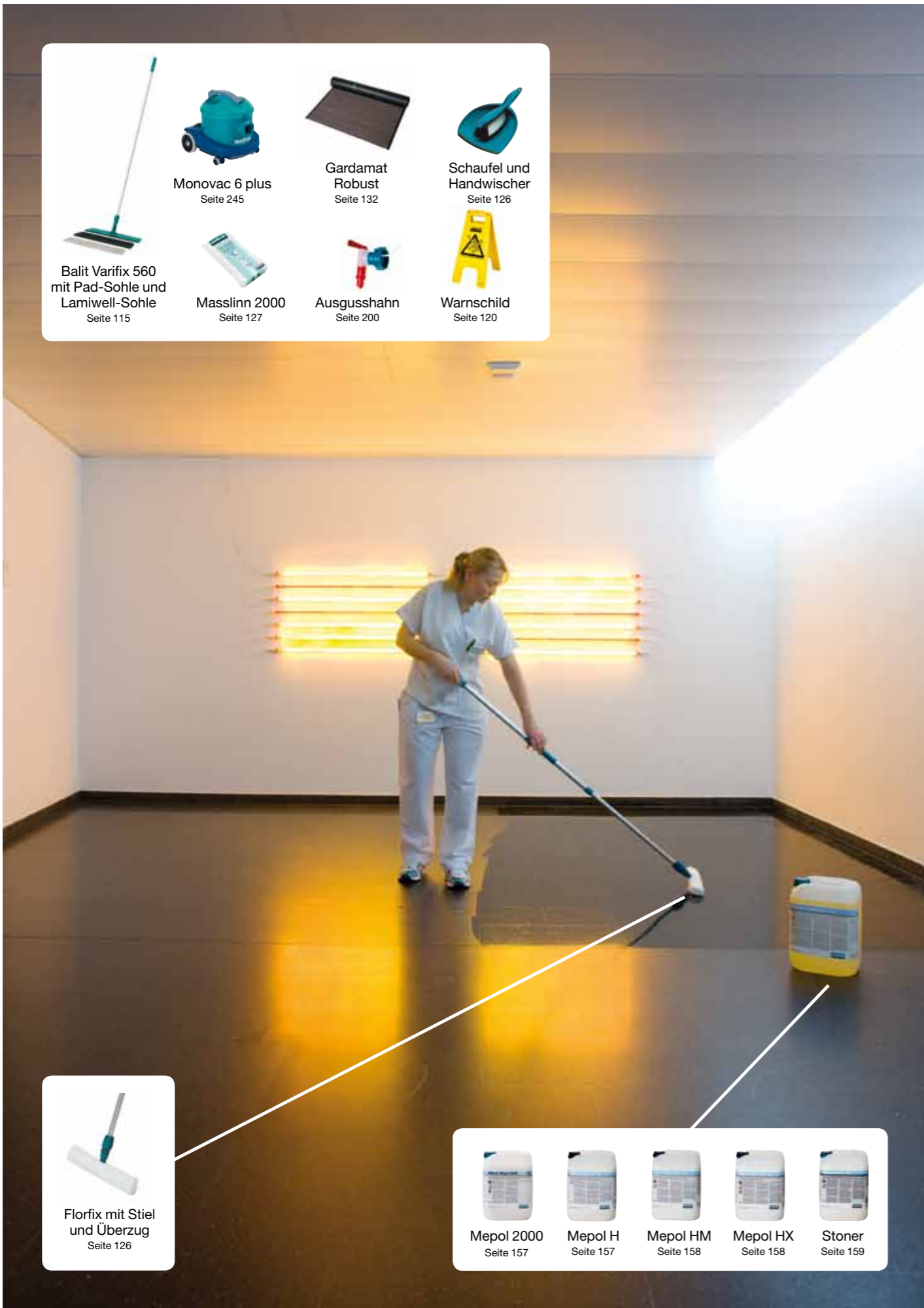
18. Porenfüllen



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise	
	Mittlere Flächenleistung: 150 m ² /h		
Ziel	Poren von porösen Bodenbelägen werden gefüllt, z.B. ausgelaugte Linoleum-, poröse Steinbelägen oder Zementböden	Bei Bedarf auf saugfähigen Bodenbelägen als Grundlage für Schutzbehandlung	
Vorarbeit	  Lose Verschmutzung entfernen Warnschild aufstellen	Methode Staubwischen und Trockensaugen Methoden Nassscheuern und Nasssaugen	Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41 Siehe Seite 52/53 Siehe Seite 54/55
Hauptarbeit	 Porenfüller unverdünnt auf Boden giessen und mit Auftragsgerät und Überzug in kreisförmigen, überlappenden Bewegungen gleichmässig auftragen  Bahnweise arbeiten  Trocknungszeit beachten!	1 Lage dünn auftragen: Der Porenfüller darf keine Oberflächenschicht bilden. Nicht überbeschichten! Immer nass in nass arbeiten für fließende Übergänge Zügig und sorgfältig, aber nicht zu schnell arbeiten: den Porenfüller einziehen lassen Nicht begehen bevor trocken	
Schlussarbeit	Gerät und Reinigungsmaterial reinigen	Anschliessend bei Bedarf Schutzbehandlung: Methoden Beschichten, Wachsen oder Ölen	

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Porenfüller	Zur Behandlung von saugfähigen, porösen Bodenbelägen	Porosol 10l Gebinde	17.600 161

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



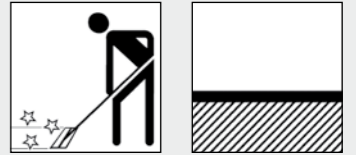
 Balit Varifix 560 mit Pad-Sohle und Lamiwell-Sohle Seite 115	 Monovac 6 plus Seite 245	 Gardamat Robust Seite 132	 Schaufel und Handwischer Seite 126
 Masslinn 2000 Seite 127	 Ausgussahn Seite 200	 Warnschild Seite 120	




Florfix mit Stiel
und Überzug
Seite 126

 Mepol 2000 Seite 157	 Mepol H Seite 157	 Mepol HM Seite 158	 Mepol HX Seite 158	 Stoner Seite 159
--	---	---	--	--

19. Beschichten



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 200 m ² /h	
Ziel	Schutz und Pflege von wasserunempfindlichen Bodenbelägen durch Auftragen einer Nutzschiicht. Die Unterhaltsreinigung wird erleichtert	Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen
Vorarbeit	  Lose Verschmutzung entfernen  Warnschild aufstellen  Bei Bedarf Bodenbelag vorgängig grundreinigen  Bei Bedarf vorgängig Porenfüllen	Methode Staubwischen oder Trockensaugen Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41 Methoden Nassscheuern und Nasssaugen Siehe Seite 52/53 Siehe Seite 54/55 Methode Porenfüllen Siehe Seite 68/69
Hauptarbeit	 Beschichtungsmittel unverdünnt auf Boden giessen und mit Auftragsgerät und Überzug in kreisförmigen, überlappenden Bewegungen gleichmässig und dünn auftragen Bahnweise arbeiten; dabei nach jeder Bahn das Auftragsgerät wie «ein startendes Flugzeug» vom Boden abheben (für fließende Übergänge)  Trocknungszeit beachten!	Ränder und Ecken nur 1-lagig beschichten, d.h. nur die letzte Lage Beschichtungsmittel bis zum Rand aufbringen Immer nass in nass arbeiten. Zügig, aber sorgfältig arbeiten: das Beschichtungsmittel darf nicht schäumen (Blasen werfen) Nicht begehen bevor trocken
Schlussarbeit	Bei Bedarf eine 2. und evtl. 3. Lage auftragen Trocknungszeit beachten!	3 dünne Lagen schützen besser als 1 dicke Lage
	Gerät und Reinigungsmaterial reinigen	

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Beschichtungsmittel	Schwermetallfreie Selbstglanzdispersion. Bildet einen glänzenden Schutzfilm	Mepol 2000, 10l Gebinde	17.110 157
	Harte, strapazierfähige Selbstglanzdispersion. Bildet einen glänzenden Schutzfilm	Mepol H, 10l Gebinde	17.120 157
	Strichunempfindliche, weitgehend alkoholresistente Selbstglanzdispersion. Bildet einen matten Schutzfilm	Mepol HM, 10l Gebinde	17.140 158
	Sehr gut alkoholbeständige Selbstglanzdispersion. Bildet einen glänzenden Schutzfilm	Mepol HX, 10l Gebinde	17.190 158
	Multifunktionelle Selbstglanzdispersion. Bildet einen polierbaren, stark glänzenden Schutzfilm	Stoner, 10l Gebinde	17.750 159

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch




Monomatic DS / HS
Seite 208


Polierbürste Union
Seite 209


Ultraspeed Pad gelb
Seite 209


Florfix mit Stiel und Überzug
Seite 126


Polish
Seite 159


Waxspray
Seite 155

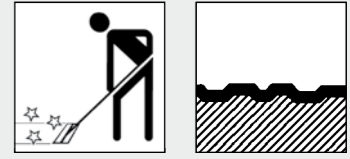

Balit Varifix 560 mit Pad-Sohle und Lamiwell-Sohle
Seite 115











Ausgusshahn
Seite 200


Warnschild
Seite 120


Schaufel und Handwischer
Seite 126

20. Wachsen



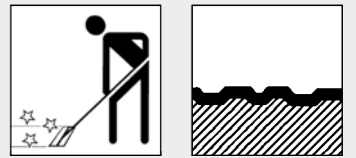
Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 200 m ² /h	
Ziel	Auftragen eines stark wachshaltigen Pflegemittels (auf Lösungsmittel- oder Wasserbasis), vorwiegend auf Holz- und Korkbelägen. Die Unterhaltsreinigung wird erleichtert	Entsprechend Bodenbelag und Anwendung das richtige Produkt wählen
Vorarbeit	  Lose Verschmutzung entfernen	Methoden Staubwischen oder Trockensaugen Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41
	Warnschild aufstellen	
	  Bei Bedarf Bodenbelag vorgängig grundreinigen / Sprayreinigen	Methoden Nassscheuern und Nasssaugen Methode Sprayreinigen Siehe Seite 52/53 Siehe Seite 54/55 Siehe Seite 44/45
Hauptarbeit	 Sprayprodukt mit Einscheibenmaschine und gelbem Pad verarbeiten	Methode Sprayreinigen Vollspray Siehe Seite 44/45
B) Mit Auftragsgerät	 Flüssigwachs unverdünnt auf Boden giessen und mit Auftragsgerät und Überzug in kreisförmigen, überlappenden Bewegungen gleichmässig und dünn auftragen	Ränder und Ecken nur 1-lagig wachsen
	Bahnweise arbeiten; dabei nach jeder Bahn das Auftragsgerät wie «ein startendes Flugzeug» vom Boden abheben (für fließende Übergänge)	Immer nass in nass arbeiten Zügig, aber sorgfältig arbeiten: das Wachsmittel darf nicht schäumen (Blasen werfen)
A) und B)	 Trocknungszeit beachten!	Nicht begehen bevor trocken
	 Bei Bedarf staubwischen	Methode Staubwischen Siehe Seite 36/37
	Bei Bedarf eine 2. Lage auftragen. Trocknen lassen!	Trocknungszeit beachten!
Schlussarbeit	Gerät und Reinigungsmaterial reinigen	
Nacharbeit	 Bei Bedarf Wachsfilm aufpolieren	Methoden Polieren / Poliersaugen Siehe Seite 42/45

















Produkt Empfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
A) Mit Einscheibenmaschine	Lösungsmittelhaltiger Spray für wasserempfindliche Bodenbeläge	Waxspray, 10l Gebinde	15.350 155
B) Mit Auftragsgerät	Selbstglänzender Flüssigwachs, polierbar	Polish, 10l Gebinde	17.400 159

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



21. Ölen



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 60 m ² /h	
Ziel	Pflege und Schutz von porösen und saugfähigen Bodenbelägen durch Auftragen eines Öles	Entsprechend Bodenbelag das richtige Produkt wählen
Vorarbeit	  Lose Verschmutzung entfernen Warnschild aufstellen	Methoden Staubwischen oder Trockensaugen Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41
Hauptarbeit	 A) Erstpflegen  Mindestens 1 Stunde trocknen lassen, ideal 1 Woche 2. und evtl. eine 3. Lage Öl mit Multiwischer auftragen  Feinschliff, Öl mit Einscheibenmaschine und rotem Pad einarbeiten	Dazwischen jeweils 1 Stunde trocknen lassen Überschüssiges Öl entfernen, häufiger Padwechsel
B) Nachölen	  Bei Bedarf Entflecken mit BrushBoy und rotem Pad und Kaugummientfernung   Bei Bedarf Bodenbelag vorgängig grundreinigen  Öl mit Multiwischer sorgfältig verteilen. Bahnweise arbeiten Oder:  Öl richtig dosiert in Spraygerät einfüllen und mit Einscheibenmaschine, und rotem Pad auftragen	Methode Kaugummientfernung Siehe Seite 66/67 Methoden Nassscheuern und Nassaugen Siehe Seite 52/53 Siehe Seite 54/55 Methode Sprayreinigen Siehe Seite 44/45
A) und B)	 1 Stunde trocknen lassen  Feinschliff, überschüssiges Öl entfernen mit Einscheibenmaschine und rotem / blauen Pad   Lose Verschmutzung entfernen	Genügend häufiger Padwechsel, Methoden Trockenscheuern oder -schleifen Siehe Seite 56/57 Siehe Seite 58/59 Methoden Staubwischen oder Trockensaugen
Schlussarbeit	Maschine, Gerät und Reinigungsmaterial reinigen	
Nacharbeit	 Ist leichter Glanz erwünscht, Belag am nächsten Tag mit gelbem Pad polieren	Methode Polieren Siehe Seite 42/43

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite	
Erstpflege	Als Basispflege für den 1. Anstrich auf rohem, unbehandeltem Parkett	Leinol BW 5l Gebinde	17.900	160
	Jeder weitere Anstrich	Leinol NW 5l Gebinde	17.910	160
Nachölen	Als Nachpflege von geölten Parkettbelägen	Leinol NW 5l Gebinde	17.910	160

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Balit Varifix 380
Balit Varifix 560
Seite 115

Masslinn 2000
Seite 127

Schaufel und
Handwischer
Seite 126

Monovac 6 plus
Seite 245

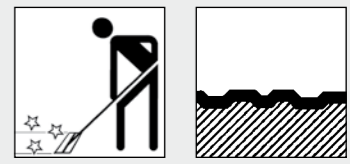
Warnschild
Seite 120



Ausgusshahn
Seite 200

Florfix mit Stiel
und Überzug
Seite 126

Imprasol
Seite 161

22. Imprägnieren



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise	
	Mittlere Flächenleistung: 150 m ² /h		
Ziel	Auftragen eines Imprägnierungsmittels zum Tränken von porösen und saugfähigen harten und elastischen Böden. Die Beläge sind geschützt gegen das Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten		
Vorarbeit	  Lose Verschmutzung entfernen Warnschild aufstellen	Methoden Staubwischen oder Trockensaugen	Siehe Seite 36/37 Siehe Seite 40/41
	  Bei Bedarf vorgängig grundreinigen	Methoden Nassscheuern und Nassaugen	Siehe Seite 52/53 Siehe Seite 54/55
Hauptarbeit	 Imprägnierungsmittel unverdünnt auf Boden giessen und mit Auftragsgerät und Überzug in kreisförmigen, überlappenden Bewegungen gleichmässig auftragen  Bahnweise arbeiten	1 Lage dünn auftragen Immer nass in nass arbeiten für fließende Übergänge. Zügig, und sorgfältig aber nicht zu schnell arbeiten, Imprägnierungsmittel einziehen lassen	
	 Trocknungszeit beachten!	Nicht begehen bevor trocken	
Schlussarbeit	Gerät und Reinigungsmaterial reinigen		

Produkttempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Imprägnierungsmittel	Für die Behandlung von porösen, stark saugfähigen Steinböden	Imprasol 10l Gebinde	17.500 161

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Mop Hopital 560
Seite 130

Balit Varifix 560
Seite 115

Variwet Stiel mit
Sprühflasche und
Balit Varifix 380 / 560
Seite 122

SmartCar Basic Plus
mit Abfallsack
Seite 96

SmartCar Hopital Plus
Seite 97

Masslinn 2000
Seite 127

Microwit FINE
Seite 133

Wäschenetz
Seite 132















SintoGard
Seite 186

SintoClean HN
Seite 186

SintoOx 3%
Seite 184

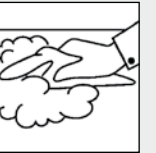
Warnschild
Seite 120

Handschuhe
Seite 132

Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
Mittlere Flächenleistung: 250 m ² /h		
Ziel	Aufbringen eines Desinfektionsmittels auf Oberflächen, um krankmachende und schädliche Mikroorganismen abzutöten	Dosierung und Einwirkzeit einhalten!
Desinfektion von Oberflächen / Geräten:		
Vorarbeit	  Oberfläche / Gerät vor der Desinfektion gut reinigen und trocknen lassen	Methode Nass abwischen oder Schäumen Siehe Seite 82/83 Siehe Seite 86/87
	 Desinfektionsmittellösung richtig dosiert / gebrauchsfertiges Produkt wählen	Entsprechend Oberfläche und Hygienekonzept das richtige Produkt wählen und dosieren
Hauptarbeit	 Reinigungstuch mit Desinfektionsmittellösung benetzen und auspressen	Oberfläche nass abwischen Methode nass abwischen Siehe Seite 82/83
A) Grössere Flächen	 Oberfläche / Gerät muss während gesamter Einwirkzeit vollständig benetzt sein	Einwirkzeit beachten! Evt. mit Wasser nachspülen
B) Kleinere Flächen	 Oberfläche / Gerät satt mit Desinfektionsmittel einsprühen	Nur mit geeignetem Produkt
	 Oberfläche trocknen lassen	Trocknungszeit = Einwirkzeit
Schlussarbeit	Reinigungsmaterial reinigen	
Desinfektion von Bodenbelägen:		
Vorarbeit	 Desinfektionsmittellösung richtig dosiert oder gebrauchsfertiges Produkt in Wassereimer geben	Entsprechend Oberfläche und Hygienekonzept das richtige Produkt wählen und dosieren
	 Lose Verschmutzung entfernen und Warnschild aufstellen	Methode Staubwischen Siehe Seite 36/37
	  Bodenbelag vor der Desinfektion gut reinigen und trocknen lassen	Methoden Nasswischen / Scheuersaugen Siehe Seite 46/47 Siehe Seite 50/51
Hauptarbeit	 Bodenbelag mit ausgepresstem oder vorbefeuchtem Mop nasswischen	Oberfläche vollständig und gleichmässig benetzen Methode Nasswischen Siehe Seite 46/47
	 Oberfläche muss während der gesamten Einwirkzeit vollständig benetzt sein	Einwirkzeit beachten! Nicht begehen bevor trocken
	 Bei Bedarf Oberfläche mit gut ausgepresstem Mop in einem zweiten Arbeitsgang aufnehmen	
Schlussarbeit	Boden trocknen lassen	
	Geräte feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	

Produktempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Ohne Nachspülen	Sehr grosses Wirkungsspektrum, gebrauchsfertig	SintoOx (3%) 10l Gebinde	16.560 184
	Gebrauchsfertiges Desinfektionsmittel	SintoGard 10l Gebinde	16.550 186
Mit Nachspülen	Desinfiziert und reinigt gleichzeitig	SintoClean HN 10l Gebinde	16.110 186

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



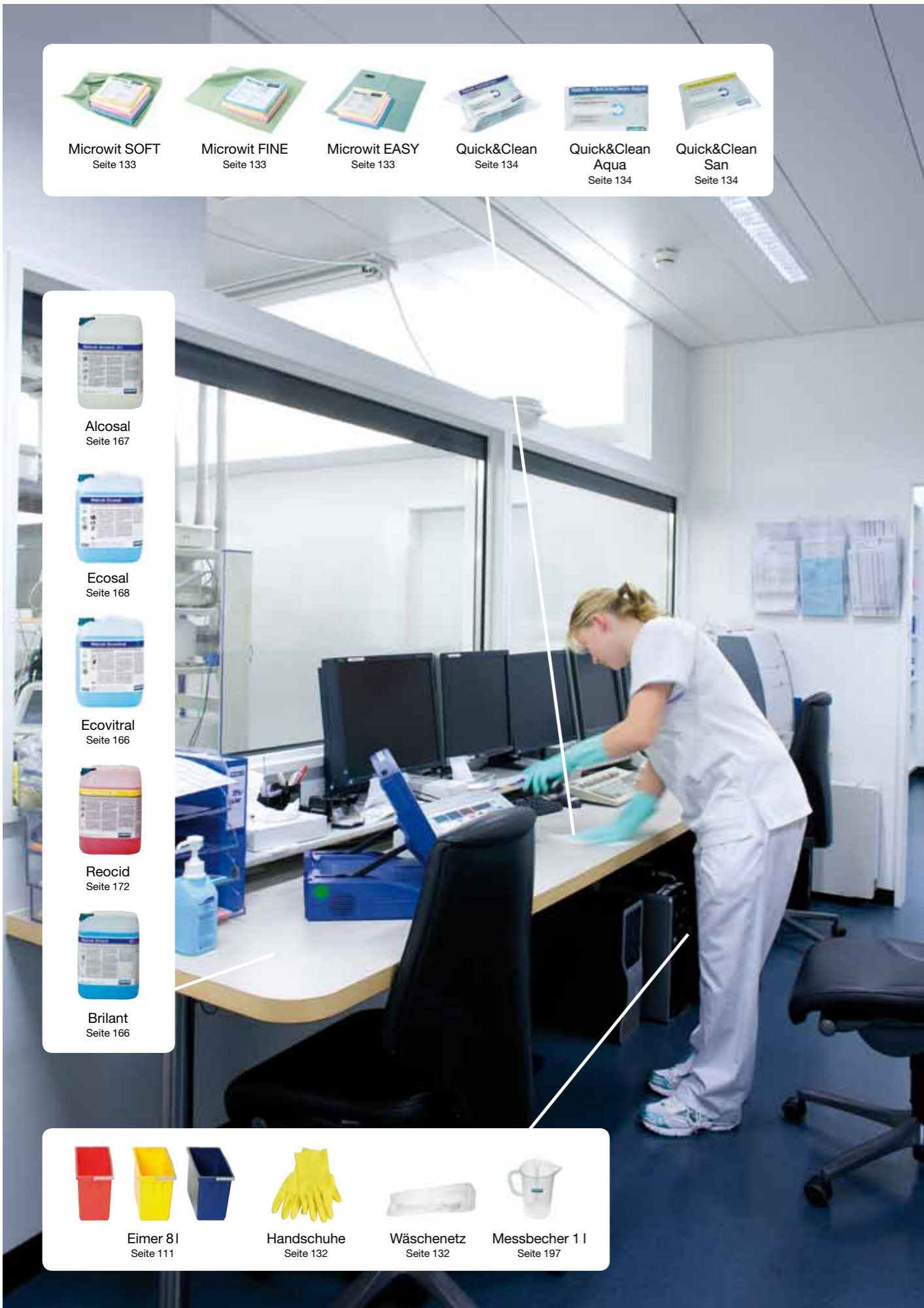
 EasyCar Mini Seite 112	 SmartCar Basic Plus Seite 96	 Staubwedel mit Teleskopstiel Seite 125	 Überzug Pro Duster Seite 125
		 Deckenbesen Seite 125	 Micro-Flexo mit Überzug Seite 125

 Microwit SOFT Seite 133	 Microwit FINE Seite 133	 Microwit EASY Seite 133	 Masslinn Dusty Seite 127	 Masslinn 2000 Seite 127
---	---	---	--	---

Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 800 m ² /h	
Ziel	Entfernen des losen Schmutzes von Möbeln und anderen Oberflächen mit trockenen oder sehr leicht befeuchteten Reinigungstextilien (nebelfeucht). Die Oberfläche bleibt dabei trocken	
Vorarbeit	Reinigungstuch falten	Falttechnik anwenden
Hauptarbeit	 Bei Bedarf wenig Reinigungsmittel (richtig dosiert) auf das Tuch geben / sprühen  Mit gefaltetem Tuch die Oberfläche oder entsprechendem Abstaubgerät trocken abwischen	Entsprechend Anwendungsbereich das richtige Produkt wählen und dosieren Falttechnik anwenden
Schlussarbeit	Schmutzige Tücher waschen und Reinigungsmaterial reinigen Einwegtücher entsorgen	Deckenbesen absaugen, evtl. mit feuchtem Tuch abwischen

Produkttempfehlung		Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Sehr empfindliche Oberflächen	Speziell geeignet für Glas, elektronische Geräte, da fusselfrei	Microwit Top	82.127	134
Holzoberflächen (geölt / gewachst)	Einwegtuch	Masslinn Dusty	82.530	127
Unempfindliche Oberflächen	Gute Staubaufnahmefähigkeit	Microwit SOFT	82.142	133
	Griffspuren entfernen	Microwit FINE Microwit EASY	82.115 82.137	133 133
Schwer zugängliche Flächen	Gerät mit flexiblem Schaft, Einsatz mit Teleskopstiel möglich	Micro-Flexo	80.503	125
	Staubbinding durch statische Aufladung. Einsatz mit Teleskopstange möglich	Staubwedel	80.278	125
	Speziell geeignet zum Entfernen von Spinnweben etc. Einsatz mit Teleskopstange	Deckenbesen	80.276	125

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch

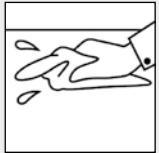


Microwit SOFT Seite 133 Microwit FINE Seite 133 Microwit EASY Seite 133 Quick&Clean Seite 134 Quick&Clean Aqua Seite 134 Quick&Clean San Seite 134






Alcosal Seite 167 Ecosal Seite 168 Ecovital Seite 166 Reocid Seite 172 Brillant Seite 166

Eimer 8 l Seite 111 Handschuhe Seite 132 Wäschenetz Seite 132 Messbecher 1 l Seite 197

25. Feucht abwischen / Nass abwischen



Reinigungsmethoden

Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 400 m ² /h	
Ziel	Entfernen von haftendem Schmutz mit feuchten bzw. nassen Reinigungstextilien von allen wasserfesten Oberflächen über dem Boden	
	Feucht abwischen: (Direkte Methode) Nass abwischen: (Indirekte Methode)	Bei leichter Verschmutzung Bei starker Verschmutzung
Vorarbeit	 Reinigungsmittel richtig dosiert in Schäumerdispenser / Sprühflasche / Wassereimer geben	Entsprechend Oberfläche das richtige Produkt wählen und dosieren
	Reinigungstuch falten	Faltechnik anwenden
Hauptarbeit A) Feucht abwischen	Reinigungstuch mit Reinigungsschaum, -lösung besprühen / benetzen und gut auswringen	Vorgefeuchtete Einwegtücher sind sofort einsatzbereit
	 Mit gefaltetem Tuch die Oberfläche abwischen	Faltechnik anwenden
	Oberfläche trocknen lassen	
B) Nass abwischen	Reinigungstuch mit Reinigungslösung benetzen und auswringen	Nur mit geeignetem Produkt
	 Mit gefaltetem Tuch die Oberfläche nass abwischen	Faltechnik anwenden
	 Reinigungslösung einwirken lassen	
	 Schmutzwasser in einem zweiten Arbeitsgang mit einem neuen Tuch aufnehmen	
	Restfeuchtigkeit trocknen lassen	
Schlussarbeit	Schmutzige Tücher waschen und Reinigungsmaterial reinigen	Einwegtücher entsorgen

Produktempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
A) Anwendung mit Tuch, Schaumdispenser / Sprühflasche	Gebrauchsfertiger Innen- und Glasreiniger	Brillant, 10l Gebinde	12.400 166
	Gebrauchsfertiger Innen- und Glasreiniger der Ecoline	Ecovital, 10l Gebinde	11.600 166
	Alkoholreiniger (auch in Schaumdispenser möglich)	Alcosal, 10l Gebinde	12.200 167
	Oberflächenreiniger der Ecoline (auch in Schaumdispenser möglich)	Ecosal, 10l Gebinde	11.610 168
Einwegtücher vorgefeuchtet	Mit Alkoholreiniger befeuchtet, v.a. im Bürobereich	Quick&Clean	82.478 134
	Mit Allzweckreiniger befeuchtet, v.a. im Spitalbereich	Quick&Clean Aqua	82.476 134
	Mit leicht saurem Sanitärreiniger befeuchtet, v.a. im Sanitärbereich	Quick&Clean San	82.470 134
A) und B) Einsatz mit Tuch / Eimer	Alkoholreiniger	Alcosal, 10l Gebinde	12.200 167
	Oberflächenreiniger der Ecoline	Ecosal, 10l Gebinde	11.610 168

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



 Benetzungsgerät mit und ohne Gelenk Seite 136
 Überzug Igel Überzug Microfaser Seite 136
 Star Fensterreiniger Seite 135
 Teleskopstange Seite 137
 Fensterschaber mit Griff Seite 137
 Fensterschaber Pocket Seite 137





 Deckenbesen Seite 125
 Messbecher 1 l Seite 197
 Handschuhe Seite 132
 Microsol Faser-Pad Handschuh Seite 132
 Microwit SOFT Seite 133
 Microwit Top Seite 134
 Schaufel und Handwischer Seite 126
 Fensterreimer mit Siebeinsatz Seite 136

 Vitronet Seite 170
 Brillant Seite 166



26. Glasreinigung Fenster mit Rahmen



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise	
	Mittlere Flächenleistung: 25 – 85 m ² /h (Zweiseitig)		
Ziel	Nach der Reinigung sind die Rahmen und Glasflächen sauber, frei von Schmutz, Streifen und überflüssiger Feuchtigkeit		
Vorarbeit	 Reinigungsmittellösung richtig dosiert in Fensterreimer geben Evtl. Boden und Fensterbank abdecken Notwendige Sicherheitsvorkehrungen treffen Spinnweben entfernen	Für Rahmenreinigung separaten Eimer vorbereiten z.B. alte Teppiche mit wasserfestem Rücken z.B. Absturzsicherung Einsatz Deckenbesen, evtl. Handwischer	
Hauptarbeit	 Rahmen mit Reinigungstuch nass reinigen Haftende Verschmutzungen mit weissem Pad entfernen Rahmen mit gut ausgepresstem Tuch nachwischen  Glasfläche mit Benetzungsgerät einwaschen Ränder links und oben mit saugfähigem Tuch vortrocknen  Glasfläche mit Fensterwischer abziehen Tropfwasser mit Tuch oder Benetzungsgerät aufnehmen Ränder rechts und unten und Fensterbank trocknen Bei Bedarf Streifen entfernen, Glas mit trockenem Tuch nachbearbeiten Oberfläche trocknen lassen	Methode nass abwischen Siehe Seite 82/83 Hartnäckige Verschmutzungen mit weissem Pad / Klinge lösen Glasfläche horizontal abziehen oben beginnen	
Schlussarbeit	Abdeckmaterial entfernen Geräte und Reinigungsmaterial reinigen		

Produktempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Unterhaltsreinigung (punktuell)	Gebrauchsfertiges Produkt in 500ml Sprühflasche	Brilant, 10l Gebinde	12.400 166
	Gebrauchsfertiges Produkt der Ecoline in Sprühflasche	Ecovital, 10l Gebinde	11.600 166
Zwischenreinigung (ohne Rahmen)	Reinigung ohne Rahmen. Ansonsten Vorgehen wie oben beschrieben	Vitronet, 10l Gebinde	12.350 170
Grundreinigung (mit Rahmen)	Glasreinigung	Vitronet, 10l Gebinde	12.350 170
	Rahmenreinigung	Alcosal, 10l Gebinde	12.200 167

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



Calefom
Seite 171



Reofom
Seite 174



Ketacid Brillant
Seite 188



Ketacid Foam 3
Seite 189



Ketovapor Brillant
Seite 189



Ketovapor Foam 3
Seite 190



Ketovapor Foam 3
Chlor
Seite 190



Handschuhe
Seite 132

Padschwämme
Seite 134

Microwit SOFT
Seite 133

Randreini-
gungsgerät
Seite 123

BrushBoy
Seite 210

Handreini-
gungs-
gerät
Seite 123

Multiwischer
Seite 124

Star Fensterreiniger
Seite 135



Fixomat
Seite 199

Fixofoam
Seite 199

Clean-Matic
Seite 199

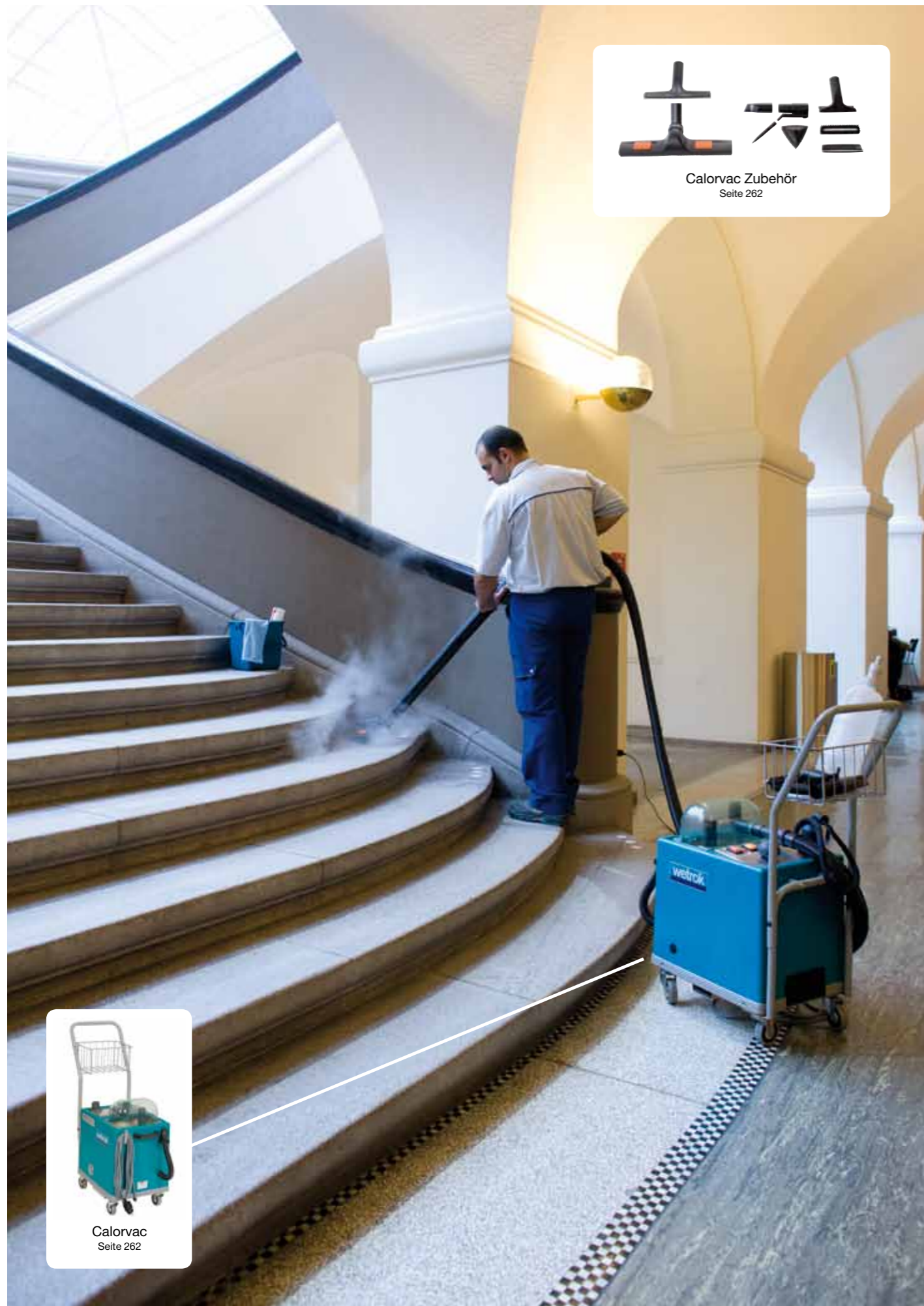
27. Schaumreinigung



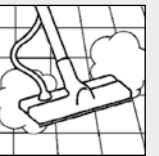
Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
Ziel	Chemisch-mechanisches Entfernen von haftendem Schmutz von Einrichtungen und meist vertikalen Oberflächen durch Auftragen eines Reinigungsschaumes. Nach entsprechender Einwirkzeit wird die Oberfläche mit Wasser abgespült	
Vorarbeit	Gerät ausrüsten und bereit stellen	Bedienungsanleitung beachten
	Reinigungsmittellösung richtig dosiert ins entsprechende Auftragsgerät geben oder Produkt an die Anlage anschliessen	Entsprechend Belag und Anwendung das richtige Produkt wählen und dosieren
	Warnschild aufstellen	
	Reinigungsfläche mit Wasser gut benetzen	Fugen müssen sich mit Wasser vollsaugen
Hauptarbeit	Schaumreiniger von unten nach oben auf die zu reinigende Fläche auftragen	
	Reinigungsschaum einwirken lassen	Darf nicht eintrocknen
	Oberfläche mit Bürste oder Pad mechanisch bearbeiten	
	Spülen mit viel klarem Wasser	Von oben nach unten
	Entkalken Sanitärbereich: nach Einsatz mit alkalischem Produkt diese Schritte mit saurem Produkt wiederholen	
	Evtl. nachtrocknen	Einsatz Multiwischer, Fensterwischer, Reinigungstuch
Schlussarbeit	Geräte und Reinigungsmaterial reinigen	




Produktempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Unterhaltsreinigung	Entfernt Kalkablagerungen auf abwaschbaren, säurebeständigen Oberflächen im Sanitärbereich	Calefom 10l Gebinde	11.502 171
	Entfernt Körperfette und Eiweissverschmutzungen auf abwaschbaren, alkalibeständigen Oberflächen. Speziell geeignet für Sanitärbereich (Dusch-, Waschanlagen)	Reofom 10l Gebinde	11.522 174
Grund- / Zwischenreinigung	Entfernt hartnäckige Kalkablagerungen auf abwaschbaren, säurebeständigen Oberflächen. Speziell geeignet für industrielle Einrichtungen und lebensmittelverarbeitende Betriebe	Ketacid Foam 3 10l Gebinde	11.510 189
	Entfernt alle Stärke- und Eiweissverschmutzungen, tierische und pflanzliche Fette / Öle auf abwaschbaren, alkalibeständigen Oberflächen. Speziell geeignet für industrielle Einrichtungen und lebensmittelverarbeitende Betriebe	Ketovapor Foam 3 10l Gebinde	11.530 190

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch



28. Dampfsaugen



Methode	Kurzbeschreibung	Hinweise
	Mittlere Flächenleistung: 80 m ² /h	
Ziel	Haftender Schmutz wird mittels Dampf von Oberflächen gelöst und entfernt	
Vorarbeit	Maschine ausrüsten und bereit stellen	 Bedienungsanleitung beachten
	 Dampfsauger mit klarem Wasser befüllen und aufheizen lassen	Kein Reinigungsmittel in Dampfsauger einfüllen
	Warnschild aufstellen	
	Bei Bedarf Flächen mit geeignetem Produkt anlegen und mechanisch bearbeiten	Entsprechend Oberfläche das richtige Produkt wählen und dosieren
Hauptarbeit	 Oberfläche in überscheidenden Bahnen reinigen	Richtige Düsen / Einsätze verwenden
	Bei hartnäckigen Verschmutzungen Pad oder Bürste einsetzen	
Schlussarbeit	Kabel kontrollieren und reinigen	
	Maschine vollständig abkühlen lassen!	
	Tank leeren, Maschine feucht abwischen und Reinigungsmaterial reinigen	

Produktempfehlung	Produkt	Artikel-Nr.	Seite
Dampfsauger	Professioneller Dampfsauger (400 V / 5000 W) für chemiefreie Sauberkeit und Hygiene	Calorvac DS7 komplett	30.600 262
Zubehör	Für spezielle Einsatzbereiche (zum Beispiel rauher Wandputz)	Wanddüse schmal 14 cm	31.622 262

Siehe detaillierte Wetrok-Reinigungs- und -Pflegeanleitungen für den entsprechenden Bodenbelag: www.wetrok.ch